

Beleg- und Platzordnung der Tennisabteilung des Ruderclub Saar 1885 e.V.

Die Beleg- und Platzordnung gilt für alle spielberechtigten Mitglieder und Gäste des Ruderclub Saar auf den Tennisplätzen der Hauptanlage und am Stockenbruch. Die Einhaltung der nachfolgenden Regelungen muss im Interesse aller Clubmitglieder beachtet werden. Bei Zuwiderhandlungen kann durch den Tennisvorstand und den Platzwart ein befristetes Spielverbot ausgesprochen werden.

Belegen der Tennisplätze

- Die Platzbelegung erfolgt immer zur vollen Stunde durch Anbringen des persönlichen Magnetschildchens an der Belegtafel. Für ein Einzel kann ein Platz eine Stunde – für ein Doppel auch zwei Stunden belegt werden. Die Magnetschildchen können von Clubmitgliedern über den Platzwart bezogen werden. Selbst gemachte Belegschildchen sind nicht zulässig. Ein Platz gilt nur dann als belegt, wenn ein Magnetschildchen an der Belegtafel angebracht wurde. Andernfalls kann jeder mit seinem Schildchen diesen Platz für sich beanspruchen.
- Besondere Beachtung gilt den Reservierungen für die Tennisschule.
- Die Belegung eines Platzes ist frühestens eine Stunde vor Spielbeginn erlaubt. Die Benutzung fremder Magnetschilder zur Platzreservierung ist nicht gestattet – es sei denn es handelt sich um den vorgesehenen Spielpartner.
- Feste Platzreservierungen z.B. zum Training, zu Mannschaftsspielen oder Turnieren werden durch Aushang neben der Belegtafel bekannt gemacht. Diese Platzreservierungen können durch den Sportwart, den Jugendwart oder den Platzwart veranlasst werden.
- Schüler dürfen ebenso wie Erwachsene auch an Werktagen zu jeder Zeit einen Platz belegen. Ausnahmen können von Fall zu Fall durch den Sport- oder Jugendwart getroffen werden und mit Aushang neben der Belegtafel bekannt gemacht werden.
- Wird ein reservierter Platz 10 Minuten nach Beginn der Belegzeit nicht in Anspruch genommen, kann er neu belegt werden. Dies gilt auch für die festen Platzreservierungen.
- Gäste dürfen nur mit spielberechtigten Clubmitgliedern und nach Zahlung einer Gastgebühr von 5,- Euro spielen. Das Clubmitglied hat dafür zu sorgen, dass der Betrag bezahlt wird. Dazu gibt es Umschläge an der Belegtafel, die mit dem Namen des Gastspielers und dem jeweiligen Datum beschriftet werden. Die Umschläge werden vor Spielbeginn in den Briefkasten am Geschäftszimmer eingeworfen.
- Jedes Mitglied sollte darauf achten, dass ausschließlich Clubmitglieder bzw. Clubmitglieder mit ihren Gästen die Clubanlagen benutzen. Clubfremde sollten angesprochen und der Tennisvorstand informiert werden.

Nutzung und Pflege der Tennisplätze

- Die Nutzung der Tennisplätze ist nur mit dafür vorgesehenen Tennisschuhen erlaubt.
- Die Tennisplätze sind pfleglich zu behandeln. Trockene Plätze müssen vor Spielbeginn und bei großer Hitze auch während des Spiels ausreichend gewässert werden – und zwar bis zum Rand. Falls der Platz im Anschluss an das Spiel nicht wieder belegt ist, muss er auch nach dem Spiel gewässert werden.
- Die Tennisplätze werden nach jedem Spiel komplett mit den dafür vorgesehenen Matten abgezogen. Dabei muss darauf geachtet werden, den Sand möglichst gleichmäßig zu verteilen und den gesamten Platz bis an die Begrenzungen abzuziehen. Die Linien sollten nach dem Spielen abgekehrt werden. Matten, Besen und Wasserschläuche werden nach der Nutzung aufgehängt, damit sie die nächsten Spieler nicht behindern.
- Ein vom Platzwart oder Vorstand gesperrter Platz darf nicht benutzt werden. Das eigenmächtige Aufheben einer Platzsperre oder das Spielen auf Plätzen, die nach Regen noch zu sehr aufgeweicht sind kann ein befristetes Spielverbot zur Folge haben. Bei festgestellten Schäden an den Plätzen durch unerlaubte Nutzung können die Kosten zur Schadenbeseitigung dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.
- Für Abfälle stehen auf der Tennisanlage und in den Umkleiden ausreichend Mülleimer bereit, um uns allen unnötige zusätzliche Reinigungskosten zu ersparen.
- Das Befahren der Tennisanlage mit Fahrrädern und sonstigen Zweirädern ist nicht erlaubt. Fahrräder können in den Fahrradständern abgestellt werden oder müssen auf den Wegen der Tennisanlage geschoben werden.
- Hunde sind bei Besuch der Tennisanlage an der Leine zu führen. Ihre Hinterlassenschaften müssen selbstverständlich beseitigt werden.
- Im Interesse einer guten Nachbarschaft mit den umliegenden Bewohnern bitten wir unnötige Lärmbelästigungen möglichst zu vermeiden. Dazu zählt auch lautes Schreien oder überflüssiges, lautes Stöhnen.

Der Tennisvorstand im Ruderclub Saar wünscht allen viel Spaß beim Tennissport.